

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Samstag, 08.11.2025 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute zunächst verbreitet Nebel. Auch im weiteren Tagesverlauf häufig trüb,
im höheren Bergland Sonne.

Wetter- und Warnlage:
Hochdruckeinfluss bestimmt das Wetter im Süden Bayerns, in den Niederungen
hält sich verbreitet feuchtkalte Luft. Zum Sonntag nähert sich von Südosten
ein Tief in höheren Schichten.

NEBEL:
Heute bis in den späten Vormittag hinein abseits des oberen Bayerischen
Waldes und der Alpen samt angrenzendem Vorland häufig Nebel mit Sichten von
teilweise unter 150 m. In der Nacht zum Sonntag nur noch örtlich dichter
Nebel.

FROST/GLÄTTE:
Heute anfangs besonders im südlichen Alpenvorland sowie im Bayerischen Wald
leichter Frost. Dabei vor allem auf Nebenstrecken und Brücken vereinzelt
Glätte durch Reif oder gefrierende Nebelnässe nicht ausgeschlossen.

SCHNEE:
Sonntag früh im Bayerischen Wald oberhalb 600-800 m geringer Neuschnee und
dadurch vereinzelte Glätte nicht ausgeschlossen.

Vorhersage:
Heute bis in den späten Vormittag hinein verbreitet Nebel, auch danach oft
noch trüb. In den Alpen, im angrenzenden Vorland sowie im höheren
Bayerischen Wald sonnig. Höchstwerte zwischen 2 und 6, im südlichen
Alpenvorland und im Bayerischen Wald bis 8, direkt an den Alpen mit Sonne
bis 12 Grad. In 2000 m 4, auf der Zugspitze um 0 Grad. Schwacher Wind aus
unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Sonntag erneut trüb oder neblig, aber auch unabhängig
davon zunehmend dichte Wolken und von Nordwesten stellenweise etwas Regen
oder Sprühregen. Im Bayerischen Wald oberhalb 600-800 m auch geringer
Schnee. Tiefstwerte 4 bis 1 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 09.11.2025 in Südbayern:

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Schneematsch
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: An den Alpen. Im Bayerischen Wald oberhalb 600-800 m etwas
Schnee.

Am Sonntag wolkenverhangen, zum Teil unverändert trüb. Gebietsweise
Sprühregen oder leichter Regen. Höchsttemperatur im Bayerischen Wald um 5,
sonst 7 bis 11 Grad. In 2000 m 1, in 3000 m -6 Grad. Schwachwindig.

In der Nacht zum Montag weiterhin etwas Regen oder Sprühregen. Im Bergland
und im höheren Flachland teilweise Nebel durch aufliegende Wolken.
Tiefstwerte zwischen 6 und 3, im Bayerischen Wald und in einigen
Alpentälern bis 1 Grad.

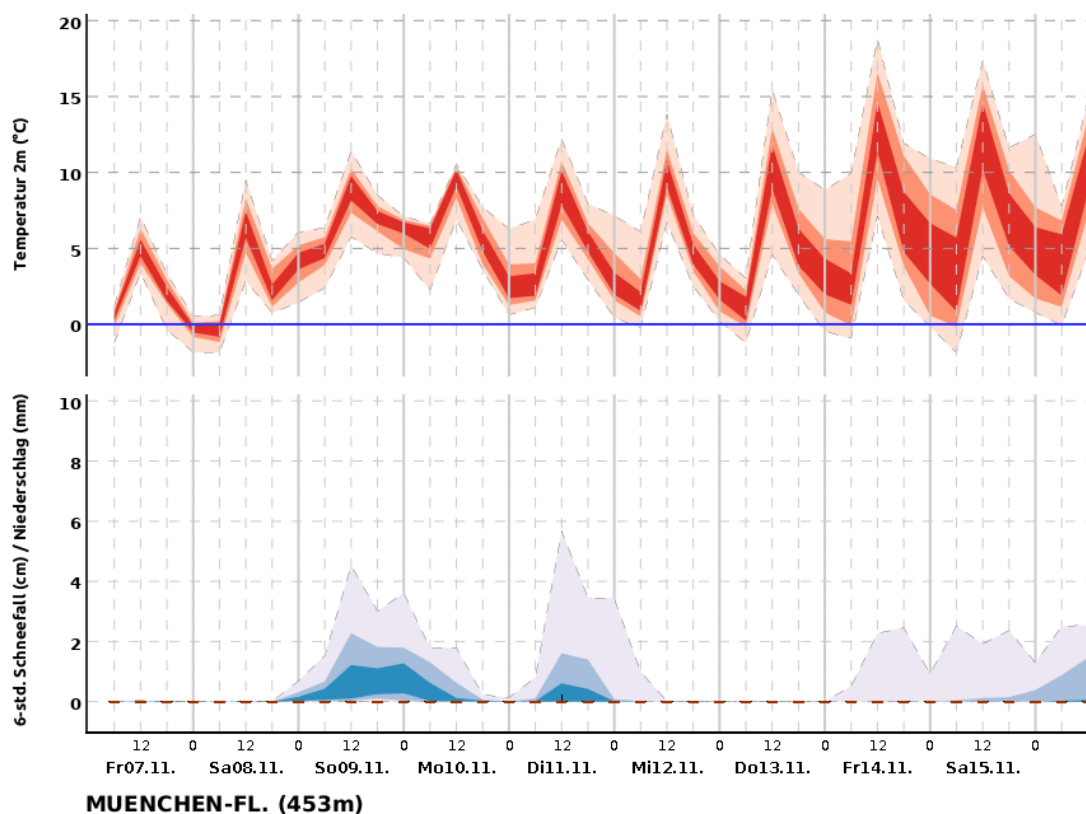
Am Montag stark bewölkt oder bedeckt und bis Mittag gebietsweise etwas Regen. Am Nachmittag allenfalls im Bayerischen Wald noch ein paar Tropfen, sonst von Südwesten Auflockerungen. Höchsttemperatur 6 bis 11 Grad. In 2000 m 1 bis 3, in 3000 m um -5 Grad. Schwacher Wind aus östlichen Richtungen.

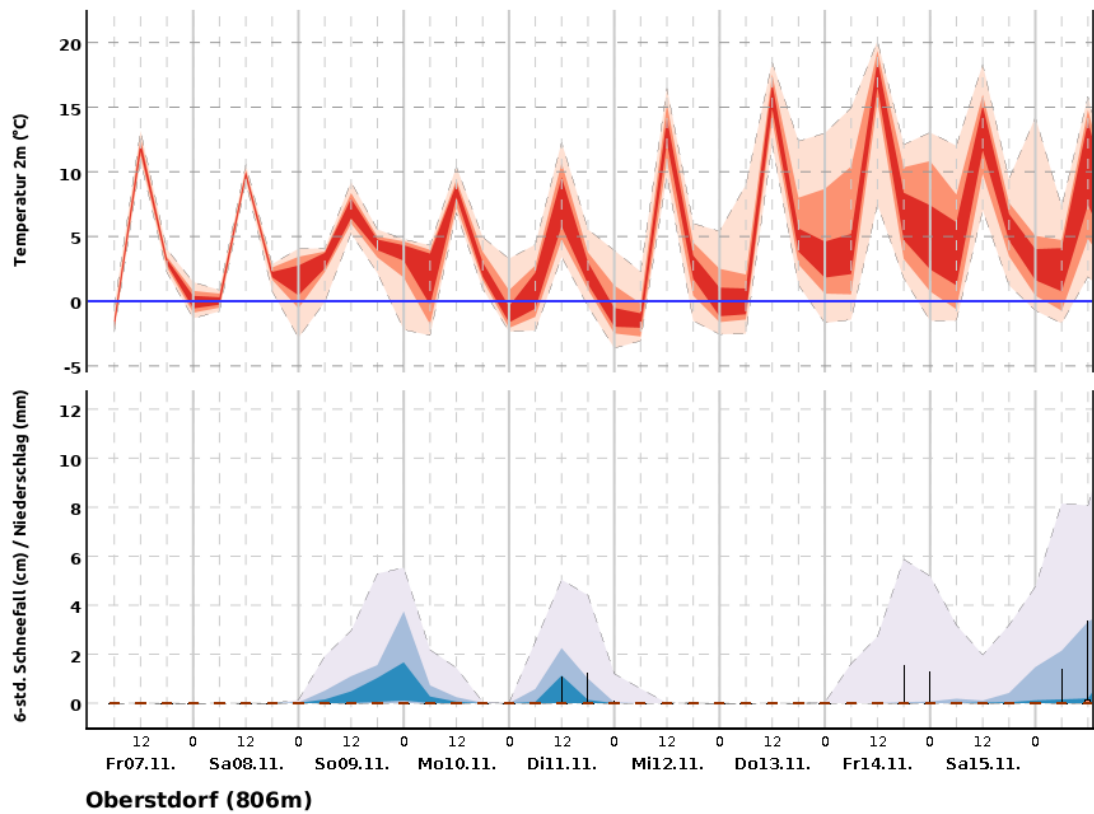
In der Nacht zum Dienstag anfangs teilweise gering bewölkt, rasch aber Nebelbildung. In der zweiten Nachthälfte von Westen zudem dichte Wolken und in Schwaben Regen. Minima 4 bis 0, in Alpennähe bei teilweise klarem Himmel bis -2 Grad.

Am Dienstag stark bewölkt oder bedeckt und von West nach Ost Regen. Maximal um 5 Grad im Bayerischen Wald, sonst 7 bis 11 Grad. In 2000 m 0 bis 2, in 3000 m um -5 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind, vorherrschend aus Süd bis Südwest. Auf den Berggipfeln zeitweise starke bis stürmische Böen aus Nordwest.

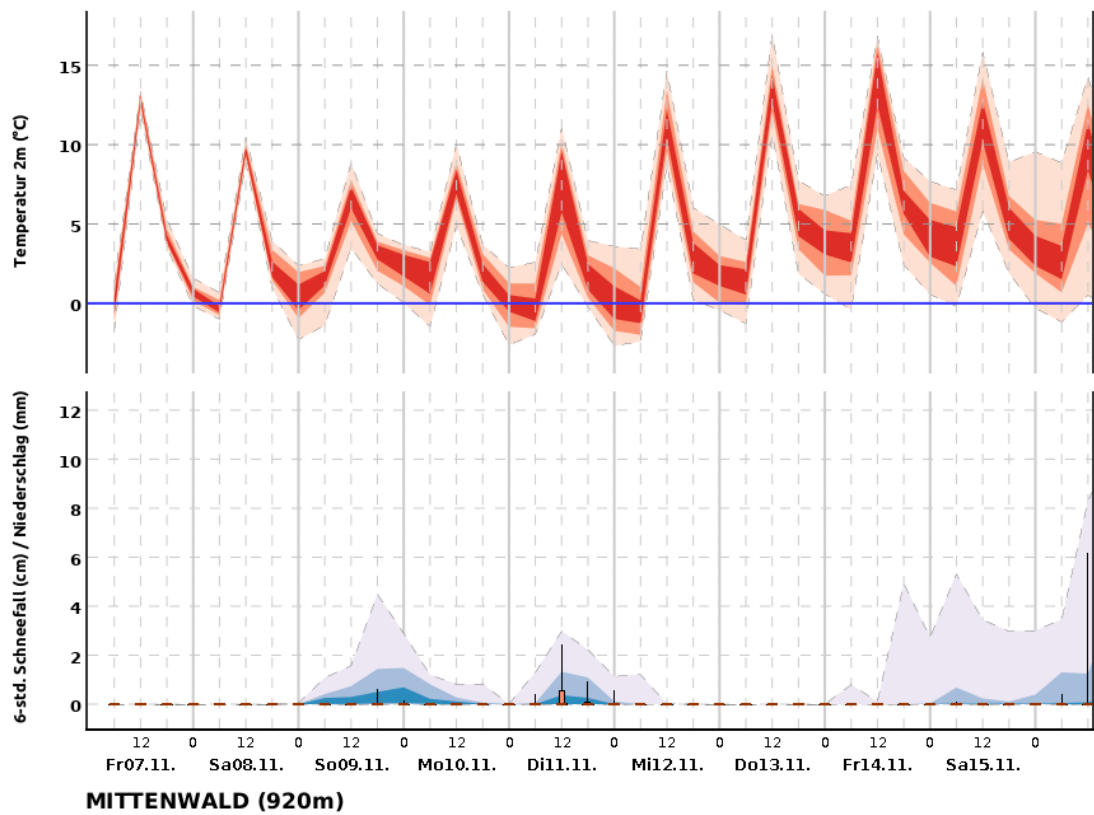
In der Nacht zum Mittwoch zunächst Auflockerungen, rasch aber verbreitet Nebelbildung. Tiefsttemperatur 4 bis 0, im Allgäu bis -2 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

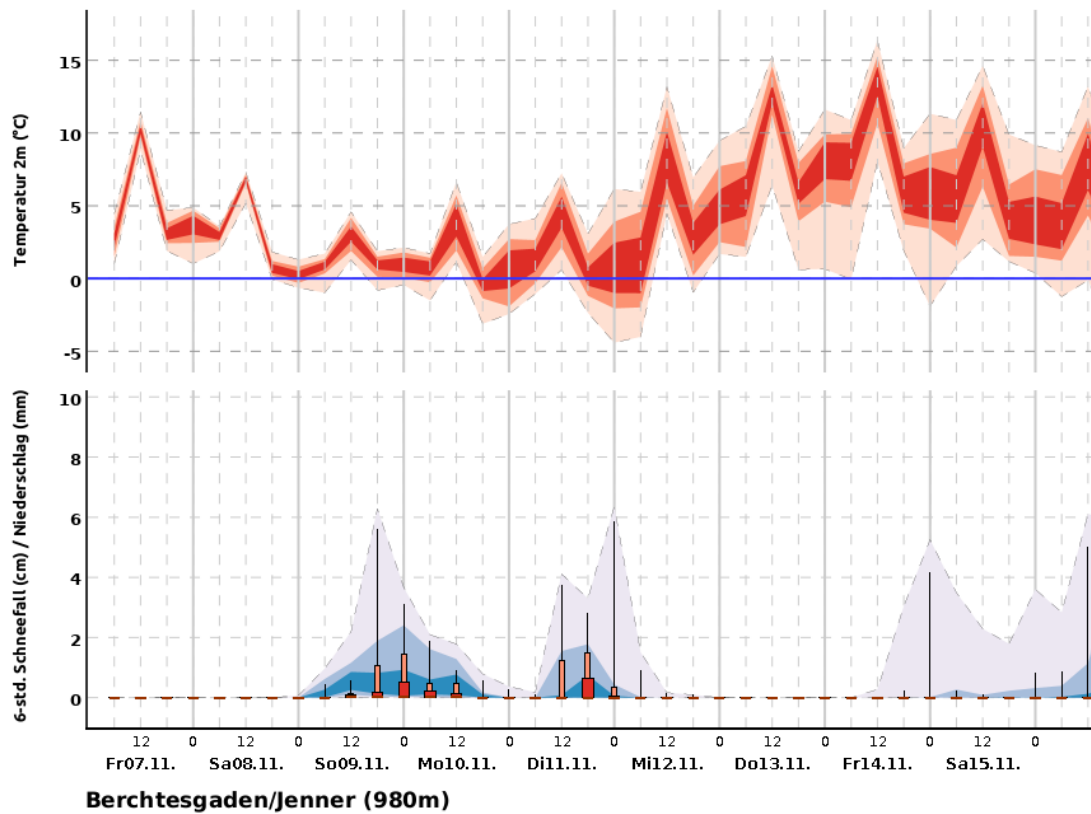




©2025 Deutscher Wetterdienst

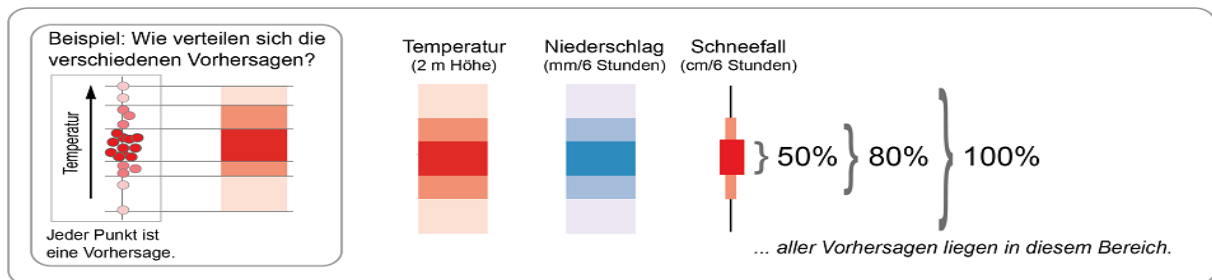


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Ehmann